



Der Vorstand des Gewerbevereins Aaretal-Kirchspiel ist wieder komplett: Marco Emmenegger (2.v.l.) ersetzt den zurückgetretenen Michael Vögele (2.v.r.).

Neues Vorstandsmitglied und neuen Revisor gewählt

Die Generalversammlung des Gewerbevereins Aaretal-Kirchspiel hat im Zeichen der Wahlen für eine zweijährige Amtsperiode gestanden.

KLINGNAU (wi) – Marco Emmenegger (Hettenschwil) wurde als Nachfolger von Michael Vögele (Gippingen) in den Vorstand gewählt. 83 Personen, von denen 55 stimmberechtigt waren, nahmen am Freitag an der 84. Generalversammlung in der Turnhalle Propstei teil. Sowohl Vereinspräsident René Utiger wie auch der als Tagespräsident amtierende Urs Blumenthal brachten die Versammlung reibungslos über die Bühne. Für den früheren Vereinspräsidenten war die Durchführung der Wahlen fast ein Schaulaufen für die Bisherigen: Mit Ausnahme von Michael Vögele, der nach zwölf Jahren zurücktrat, konnten alle anderen Vorstandsmitglieder mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt werden. Das Präsidium liegt weiterhin in den Händen von René Utiger. Als Nachfolger von Hans Erne (Leuggern), der seit dem Jahre 2000 als Revisor geamtet hatte, wurde das scheidende Vorstandsmitglied Michael Vögele als neuer Rechnungsprüfer gewählt. Er wird dieses Amt zusammen mit Patrick Gosteli ausüben.

Viele Aktivitäten mit Rega als Höhepunkt

Angesichts der problemlos verlaufenen Wahlen überraschte es nicht, dass das Interesse der Versammlungsteilnehmer den zahlreichen Aktivitäten des Jahres 2014 galt. Und hier sticht ganz klar die vom 9. bis 12. Oktober stattfindende regionale Gewerbeausstellung, allgemein als Rega bekannt, hervor. Wie Mike Maxton, der Präsident des bereits emsig aktiven Organisationskomitees ausführte, soll die Rega nicht nur eine Ausstellung, sondern auch ein Fest werden. «Die Rega findet wieder in der Schulanlage Klein-

döttingen statt. Da wir auch eine Show-Bühne planen, wird es auch Aussenzelte geben», verriet der OK-Präsident. Bisher haben sich 100 Aussteller gemeldet, was in etwa der Teilnehmerzahl von 2010, als es letztmals eine Rega gab, entspricht. Eine Ausstellerversammlung findet am 28. August statt. Mike Maxton ist überzeugt: «Es wird einmal mehr eine interessante Rega geben. Für die ganze Bevölkerung werden das schöne Tage.»

Lehrlingsausbildung gross geschrieben

Die Gewerbetreibenden der Region werden die Rega nutzen, um auf ihre Tätigkeiten und Angebote aufmerksam zu machen. Im Rahmen der Ausstellung soll jedoch auch darauf hingewiesen werden, was das Gewerbe in Sachen Lehrlingsausbildung macht. Deshalb gibt es im Rahmen der Rega am 11. Oktober einen Event zum Lehrbeginn. Auch die Zusammenarbeit mit den Oberstufen-Abteilungen an der Schule soll wieder intensiviert werden, dies, obwohl auf Anfrage des Gewerbevereins von anfangs dieses Jahres nur ein einziger Oberstufen-Lehrer des Einzugsgebiets sein Interesse an vertieften Informationen über die Lehrlingsausbildung kundtat. «Wir werden die Kontakte zu den Schulen wieder suchen und sind gerne bereit, den Schülern die vielen Berufe näherzubringen», versprach Vereinspräsident René Utiger.

Ganz nach dem Geschmack des Kantonalverbandes

Diese Aktivitäten sind ganz nach dem Geschmack des Aargauischen Gewerbeverbandes. Vizepräsident Walter Häfeli, selber Mitglied des Gewerbevereins, lobte in seiner Grussadresse denn auch

seine Vereinskolleginnen und -kollegen: «Der kantonale Gewerbeverband will den Lehrlingen mehr Beachtung schenken und auf die Berufslehren aufmerksam machen. Dies macht der Gewerbeverein Aaretal-Kirchspiel seit Jahren schon erfolgreich und recht gut.»

Lob gab es auch von Markus Birchmeier, den Präsidenten des Wirtschaftsforums Zurzibiet: «Die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein ist hervorragend.» Da überraschte es natürlich nicht, dass einstimmig der weitere Verbleib im Wirtschaftsforum beschlossen wurde.

Auf sich aufmerksam machen

Der Gewerbeverein möchte inskünftig auch vermehrt auf sich selber und seine Aktivitäten aufmerksam machen. Deshalb wurde beschlossen, dass die Mitglieder eine Plakette erwerben können, mit der sie an prominenter Stelle in ihren Betrieben auf die Mitgliedschaft im Gewerbeverein hinweisen können. Diese Aktion wird aus der Vereinskasse finanziert. Obwohl für diese Aktion 5000 Franken eingeplant sind, rechnet man für das Jahr 2014 mit einem ausgeglichenen Budget. Die Rechnung des verflossenen Jahres schloss mit Mehreinnahmen von rund 3000 Franken ab.

Angesichts der erfreulich verlaufenen Generalversammlung überraschte es nicht, dass es sowohl für die musikalische Unterhaltung durch die Stadtmusik Klingnau wie auch für das köstliche Nachtessen viel Applaus gab. Die Ankündigung von Gemeindeammann Peter Bühlmann, der Klingnau in interessanten Worten vorstellte, dass der «Kaffe avec» vom Tagungsort spendiert werde, wurde mit Freude zur Kenntnis genommen.